

# Deutsch-Italiener dominieren Dreier

**Boccia** Südländische Namen bestimmen Finale im Team-Wettkampf – Arces Stuttgart gewinnt

VON DOMINIK PRÄHOFFER

**Memmingen** Von wegen „eine ruhige Kugel schieben“: Bei der von Gastgeber „Pallino“ Memmingen ausgerichteten Deutschen Meisterschaft im Boccia-Dreier haben die Beteiligten über zehn Stunden lang intensiv um den Erfolg gerungen.

„Boccia-Dreier“ heißt die Disziplin deshalb, weil die Teams jeweils aus drei Spielern bestehen. Schauplätze des nationalen Kräftenmessens waren die beiden Naturstrandbahnen im Memminger Stadion. Bei angenehmen Temperaturen und bestens präparierten Freiluft-Spielflächen wurden unzählige Kugeln geworfen und geschleudert. Und es wurden Abstände gemessen. Schließlich ist die Genauigkeit ein wesentliches Element in dieser Sportart.

## Pallino enttäuscht

17 Mannschaften, die in sechs Gruppen aufgeteilt waren, bemühten sich um den Einzug ins Viertelfinale. Die Teams des vergleichsweise jungen Vereins Pallino blieben gegen die starke Konkurrenz früh auf der Strecke. Pallino-Vorsitzender Helmut Wassermann, 70, war entsprechend enttäuscht: „Für uns ist es heute unglücklich gelaufen. Die Abstimmung untereinander hat nicht so gut funktioniert. Manchmal hat die Konzentration gefehlt“, bemängelte Wassermann. Gefasst, geduldig und mit einer ruhigen Hand zu Werke zu gehen – das sind unabdingbare Voraussetzungen, um den italienischen Nationalsport erfolgreich zu betreiben. Wo das Kugelspiel eigentlich beheimatet ist, wurde auf dem Memminger Boccia-Gelände überdeutlich: Etwa die Hälfte der Sportler waren Italiener. Deutsch und Italienisch bestimmten denn auch die Kommunikation. Diese beiden Sprachen waren ntlang der Bahnen zu hören. Trotz der herrschenden Rivalität zeigte sich ein von Respekt geprägtes Miteinander. Ursula Altmann, 49, gefällt der „Menschenschlag beim Boccia“. Das Turnier laufe im Großen und

Ganzen sehr ruhig und sportlich ab, bemerkte die Spielerin des FC Mintraching. Der oberbayerische Bundesligist landete im Schlussklassenment auf Rang vier. Über den Gewinn der Deutschen Meisterschaft freute sich ein anderer Klub: Arces Stuttgart besiegt in einem hochklassigen Finale den SSV Anhausen mit 9:4. Die Deutsch-Italiener Carlo Gambordella (mehrfacher Deutscher Meister im Einzel), Giuseppe Salamanca und Giusto Secoli holten den Titel an den Neckar.

## Beide Nationalhymnen

Dass das vom Boccia-Bund Deutschland veranstaltete Turnier in der Tat hochklassige Sportler zusammenführte, unterstrich auch der Besuch des deutschen Boccia-Bundestrainers Giuseppe Garieri (siehe auch „Nachgefragt“). Er hatte in Memmingen die Gelegenheit, sämt-

liche für die Herren-Weltmeisterschaft in Argentinien vorgesehene Auswahlspieler zu begutachten. Die WM wird im November stattfinden.



H. Wassermann

Nationalcoach Garieri stammt aus Italien. Auch die Besetzung dieses hochrangigen Postens macht deutlich, wie selbstverständlich Deutsche und Italiener ihre Leidenschaft Boccia hierzulande teilen. Das partnerschaftliche Verhältnis beider Länder wurde auch musikalisch unterstrichen: Bei der Siegerehrung erklangen die Nationalhymnen beider Staaten.

## Ergebnisse

**Boccia/Dt. Meisterschaften im Dreier/Halbfinale:** SSV Anhausen I – FC Mintraching I 9:2, TSV Gersthofen I – Arces Stuttgart I 6:9; **Spiel um Platz 3:** FC Mintraching – TSV Gersthofen 7:9; **Finale:** SSV Anhausen – Arces Stuttgart 4:9. – Deutscher Meister im Boccia-Dreier: Arces Stuttgart. (dp)